

Impotenz des Lehrkörpers?

Beitrag von „Dejana“ vom 23. November 2008 11:27

Zitat

Original von klöni

Ich bin Mentorin einer sehr fähigen Refin, die ihre Stunden äußerst gewissenhaft vorbereitet und wohlüberlegt in den Unterricht geht. Ihr Material hat sie tagelang recherchiert und multimedial aufbereitet. Da sitzt alles formvollendet und wunderschön rund am rechten Platz.

Jetzt das Problem: Leider springen die Schüler kaum darauf an. Die schönen Impulse und kommunikativen Anlässe verpuffen einfach im Nichts der 45-minütigen Schulstunde. Die SuS wollen (ihr zuliebe, denn sie ist sehr sympathisch) mitmachen, ich sehe das, ab und zu meldet sich mal einer, aber zu authentischen Gesprächssituationen kommt es nicht, was für ein Fach wie Engl. m.E. doch wichtig ist.

Was meint ihr? Woran könnte es liegen? Wo könnten wir ansetzen, damit ihre tollen Materialien und die hervorragende Vorbereitung nicht wirkungslos verpuffen.

Ihr einfach Zeit geben? Ich hatte das Problem letztes Jahr auch mit einigen Klassen. Besonders als ich selbst noch unsicher war und recht nervös...

Gute Planung hin oder her, manchmal klappt's einfach nicht. Entweder ist man selbst noch nicht ganz da und krallt sich noch an der Planung fest...oder gelegentlich ist es auch einfach die Klasse.

Vielleicht könnte sie die gleiche Klasse mal in anderen Fächern beobachten. Sind die immer so still? Wenn nicht, was passiert woanders, was sie sich abgucken könnte?

Jetzt hab ich meine eigene Klasse und kenne meine Kids viel besser. Ich bin wesentlich lockerer als ich es letztes Jahr jemals war und (ich geb's ja zu) das führt gelegentlich dazu, dass meine Klasse recht aufgedreht ist. Ich kann zwischendrin mal kurz abschweifen und wir können ein bissl rumblödeln, ohne, dass mir jemand gleich erzählt, dass dies aber doch gar nicht in meiner Stundenplanung stand und wir Zeit verschwendet haben. Fakt ist, ich bekomme sie recht leicht wieder unter Kontrolle. Ohne letzteres könnte ich erstes aber nie machen.

Ich bereite auch nicht mehr alle Stunden so vor, wie ich das letztes Jahr noch musste. Ich weiß, was wir machen, was sie lernen sollen und was ich an Material nutzen könnte. Aber minutios geplant ist das kaum noch. Wenn wir dann eben wegen einer guten Frage vom Thema wegdriften...naja, dann passiert das halt. Den restlichen Kram können wir später immer noch aufholen. Meine derzeitige Klasse kann man kaum zur Ruhe bringen; die sprudeln so über mit

Beteiligungswillen, dass ich nie alle dran nehmen kann. 😂

Ich benutze auch oft "Think/Pair/Share" und nehm dann Kinder dran, ohne dass sie sich melden. Dann frag ich sie entweder, was sie selbst antworten würden...oder was denn ihr Partner gesagt hat. Das bietet zum einen Sicherheit...zum anderen können sie sich nicht mehr verstecken.

Dejana